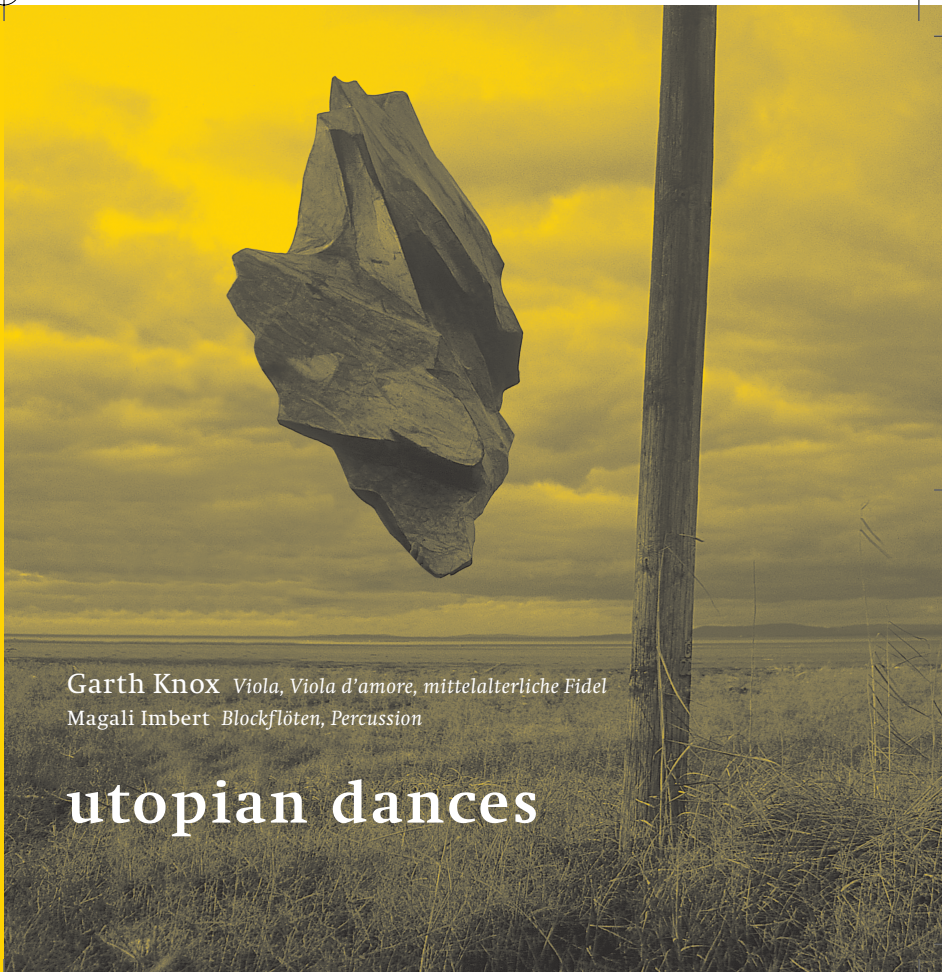


Garth Knox, in Irland geboren, arbeitete eng mit führenden Komponisten wie Ligeti, Berio, Xenakis, Stockhausen, Cage und anderen zusammen und gab zahlreiche Erstaufführungen ihrer Werke. Hans-Werner Henze widmete ihm eine Viola-Sonate. Neben seiner Arbeit als Interpret entwickelte er in den letzten Jahren mehr und mehr eigene Kompositionen. Garth Knox lebt derzeit in Paris.

Magali Imbert: Nach dem Studium von Klavier und Querflöte widmet sie sich ganz der Blockflöte. Als Interpretin vor allem von Barockmusik spielt sie als Solistin in verschiedenen Orchestern und Kammermusik-Ensembles in Frankreich, Italien, Deutschland, Belgien, Brasilien und Australien. Magali Imbert lebt in Paris.

Alle Rechte liegen bei Garth Knox. Bei Wiedergabe dieser CD bzw. einzelner Titel wenden Sie sich bitte an garthknox@googlemail.com



Garth Knox Viola, Viola d'amore, mittelalterliche Fidel
Magali Imbert Blockflöten, Percussion

utopian dances



Sechs Kompositionen von Garth Knox für die »Tage der Utopie« 2007

Die »Tage der Utopie« sind eine einwöchige Veranstaltungsreihe, die sich mit gesellschaftspolitischen Zukunftsbildern auseinandersetzt. Sie findet alle zwei Jahre im Bildungshaus St. Arbogast im österreichischen Götzis statt. Ergänzend zu den Vorträgen ergeht jeweils ein Kompositionsauftrag an einen Musiker. Der rote Faden des Symposiums 2007 lautete »Kooperation«, mit dem sich Garth Knox in dieser Arbeit musikalisch auseinandersetzte. Weitere Informationen und Publikationen: www.tagederutopie.org

¹ Die Musik für die »Tage der Utopie« ist ein sechsteiliges Werk, das verschiedene Aspekte der Resonanz erforscht. Die verwendeten Instrumente sind bewusst gewählt – im ersten Zyklus der drei Stücke, die jeweils von einem Solo-Instrument gespielt werden, symbolisiert die mittelalterliche Fiedel den Nachhall der Vergangenheit, die moderne Violine evoziert die Zukunft und die Viola d'amore, die Prinzessin unter den Resonanzsaiten-Instrumenten, repräsentiert die Resonanz des Hier und Jetzt. Der zweite Zyklus der drei Stücke spielt mit dem Atem der Blockflöte und den Rhythmen leichter Schlaginstrumente, die den Verlauf der Zeit anzeigen.¹ Garth Knox